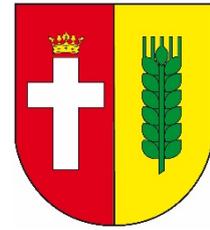


Gemeinde Selmsdorf



Niederschrift

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Selmsdorf

Sitzungstermin: Dienstag, 15.09.2020

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:17 Uhr

Ort, Raum: in der Aula der Schule Selmsdorf, Schulstraße 31

Anwesend

Mitglieder

Bernhard Stoeter

Udo Gutschke

Vertretung für: Detlef Lüth

Karl-Heinz Kniep

Thomas Held

Kathi Kreinath

Vertretung für: Matthias Kohle

Andreas Röber

Protokollführung

Antje Kopp

Abwesend

Mitglieder

Christian Teggatz

Entschuldigt

Detlef Lüth

Entschuldigt

Matthias Kohle

Entschuldigt

Weiterhin anwesend:

Herr Bürgermeister Kreft

Frau Gemeindevertreterin Rakow

Herr Hempel, Büro Hempel Architekten Wismar

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- 2 Einwohnerfragestunde
- 2.1 Teich in Zarnewenz
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 23.06.2020
- 5 Informationen des Ausschussvorsitzenden und Bauangelegenheiten
- 6 Brandschutzsanierung Schule Selmsdorf, VO/4/0175/2020-2
Projektvorstellung, Grundsatzbeschluss
- 7 Antrag der BFS-Fraktion zum Thema Sauberkeit in der Gemeinde

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stoeter, begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 6 Bauausschussmitglieder anwesend. Er begrüßt insbesondere die heute erschienenen neuen ernannten Vertreter für den Bauausschuss. Eine Verpflichtung entfällt, da diese bereits in anderen Gremien der Gemeinde tätig sind.

2 Einwohnerfragestunde

2.1 Teich in Zarnewenz

Im Oberdorf befindet sich ein Teich. Frau K. aus Zarnewenz bittet um Prüfung, ob dieser Teich aus Sicherheitsgründen eingezäunt werden müsste. Frau Kopp sagt zu, eine Prüfung vorzunehmen.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Stoeter beantragt auf Antrag der BFS, einen Tagesordnungspunkt zur Sauberkeit im Ort aufzunehmen. Des Weiteren beantragt er Rederecht für Herrn Hempel zum Tagesordnungspunkt 6 Brandschutzsanierung.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss bestätigt die vorstehende ergänzte Tagesordnung und erteilt das Rederecht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
------------	--------------	---------------

6	0	0
---	---	---

4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 23.06.2020

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss billigt die Niederschrift über die Sitzung vom 23.06.2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
3	0	3

5 Informationen des Ausschussvorsitzenden und Bauangelegenheiten

Herr Stoeter informiert wie folgt:

- Für die Erneuerung der Sanitäranlagen in der Sporthalle erfolgt die Zusage, dass eine Förderung möglich ist. Der konkrete Antrag kann jetzt gestellt werden.
 - Die WEMACOM hat die Abkipfläche im Wiesenweg geräumt.
 - Die Radwegeplanung in Lauen wird demnächst vorgestellt.
 - Die Parkplatzausschilderung Am Sandberg ist in Arbeit, d.h. die Möglichkeiten werden geprüft. Der Wasser- und Bodenverband wird voraussichtlich im November das Konzept vorstellen.
-

**6 Brandschutzsanierung Schule Selmsdorf,
Projektvorstellung, Grundsatzbeschluss**

VO/4/0175/2020-2

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Stoeter Herrn Hempel vom Büro Hempel Architekten aus Wismar und übergibt ihm das Wort.

Herr Hempel erläutert anhand der vorliegenden Unterlagen die vorgesehen brandschutztechnischen Maßnahmen. Er geht insbesondere auf Wunsch der Gemeinde darauf ein, die Möglichkeit des späteren Anbaus eines Fahrstuhls zu berücksichtigen. Dieses wäre an der Straßenseite zur Neuen Reihe möglich, ist aber nicht Bestandteil des Projektes. Im Falle des Anbaus des Fahrstuhls müsste für die angrenzenden Räume ein Ersatzraum geschaffen werden. Hier schlägt er vor, dies im Keller vorzunehmen. Für die vorhandenen Stufen im 1. OG müsste ein Abweichungsantrag gestellt werden, aufgrund des vorhandenen Denkmalschutzes. Er geht davon aus, dass es genehmigungsfähig ist. Für einen Rollstuhlfahrer würde das bedeuten, dass hier immer eine Hilfsperson notwendig ist. Herr Hempel geht weiterhin auf die vorgesehenen Inhalte der Baumaßnahme ein. Die Gemeinde äußert den Wunsch, auch die Aula mit einzubeziehen und einen neuen Fußboden zu errichten. Herr Hempel weist darauf hin, dass dazu vorher geklärt werden sollte, woher das Wasser kommt. Weiterhin wird herausgearbeitet, dass sowohl die Einbruchmeldeanlage als auch die Brandmeldeanlage mit Aufschaltung Bestandteil der Planung sind.

Auf Nachfrage geht Herr Hempel auf das vorgesehene Leitungsnetz als Voraussetzung für die Digitalisierung der Schule ein. Es ist vorgesehen, Kupferkabel cat 7 zu verlegen. Das Leitungsnetz endet in den Zwischendecken der einzelnen Räume, so dass sobald das Medienkonzept der Schule feststeht, die Leitungsinstallation nachträglich erfolgen kann.

Im Anschluss der eingehenden Planerörterung erfolgt die Beschlussfassung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Selmsdorf bestätigt die Planung für die Brandschutzsanierung der Schule in Selmsdorf. Vorbehaltlich der zu erwartenden Baugenehmigung wird die Ausführung der Leistungen freigegeben. Es wird der Grundsatzbeschluss gefasst, die Vergabe sämtlicher Leistungen zum Bauvorhaben an das Amt Schönberger Land zu delegieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

**7 Antrag der BFS-Fraktion zum Thema Sauberkeit in
der Gemeinde**

Herr Stoeter bittet Herrn Gutschke dazu um Ausführungen.

Herr Gutschke schlägt den Anwesenden vor, Ortsbegehungen in Selmsdorf und den Ortsteilen vor dem Hintergrund durchzuführen, wie sieht es dort aus, was könnten wir tun, das betrifft Rabatten, Heckenbepflanzung, Containerplätze, Sauberkeit, Unrat, der durch die Bürger veranlasst wurde, aber auch Hecken, die von Privatgrundstücken auf die Bürgersteige überhängen und anderes.

Herr Stoeter und Herr Kreft gehen auf das Thema privater Hecken ein. Hier wurden die Anwohner teilweise bereits durch das Ordnungsamt angeschrieben, wo weitere Fälle bekannt werden muss dies auch erfolgen.

Herr Stoeter begrüßt Herrn Gutschkes Vorschlag, die Bürger direkt anzusprechen

hinsichtlich der Ablagerung von Unrat bzw. der Sauberkeit auf den Containerplätzen.

Auch das Thema der Rabatten steht bereits auf der Agenda der Gemeinde hinsichtlich eines Ortsrundganges sieht er hier keine Effizienz.

Die Hecken müssen jeweils im Einzelfall geprüft werden und dann entweder von der Gemeinde oder den Privaten zurückgeschnitten werden.

Herr Gutschke hält die Ortsbegehung für den besseren Weg.

Herr Stoeter stellt die Anfrage an die anwesenden Bauausschussmitglieder, ob dem Vorschlag von Herrn Gutschke zur Ortsbegehung gefolgt werden soll. Außer von Herrn Gutschke wird der Vorschlag von keinem Anwesenden gefolgt.

Vorsitz:

Protokollführung:

Bernhard Stoeter

Antje Kopp